Sandro Veronesi
Schwarzer September
gelesen von Julian Horeyseck
1 mp3-CDs | ca. 390 Minuten

audiolino

Ein Sommer am Meer ... der alles verändert

»Ein perfekter Roman: wahrhaftig, melancholisch und witzig.«
TUTTOLIBRI

Sandro Veronesi wurde 1959 in Florenz geboren und lebt heute in Rom. 2006 wurde er für seinen später mit Nanni Moretti verfilmten Roman »Stilles Chaos« zum ersten und 2020 für »Der Kolibri« zum zweiten Mal mit dem Premio Strega ausgezeichnet. Neben seiner Schriftstellerei arbeitet Veronesi als Architekt.

Julian Horeyseck, geboren 1981, spielte schon während seiner Ausbildung an verschiedenen Hamburger Bühnen, etwa am Deutschen Schauspielhaus. Hörbücher werden durch seine Interpretationen mitreißend und vielschichtig. 2025 gewann er als bester Interpret den Deutschen Hörbuchpreis. Sein allererstes Hörbuch hat er bei audiolino aufgenommen.

Fiumetto an der ligurischen Küste im **Sommer 1972**: Sind es anfangs der Kampf um die **Schachweltmeisterschaft** zwischen Bobby Fischer und Boris Spasski und die kommenden **Olympischen Spiele** von München, die den zwölfjährigen **Gigio** interessieren, so ändert sich das schlagartig, als die dreizehnjährige Astel mit ihrer aus Äthiopien stammenden Mutter die **benachbarte Strandkabine** bezieht. Das Übersetzen von **Songtexten** bringt die kluge Astel und den pubertierenden Gigio zusammen; die Musik von David Bowie und Cat Stevens, der Geruch von **Strand** und **Vinyl** durchziehen das ganze Buch. Doch dann geschieht ein **Mord**, Astels Mutter als Verdächtiger fehlt das **Alibi** und in München verübt die Terrorgruppe »**Schwarzer September**« einen Anschlag auf die israelische Olympiamannschaft.